

Ein Spielplatz für Wilhelm



Drei Jahre ist Wilhelm erst alt und lebt mit seinen Eltern in Ludwigslust. Gerne spielt er draußen auf dem Spielplatz. Doch der Spielplatz, dort wo er wohnt ist "... irgendwie doof", so sah es Wilhelm. Bisher. Und da seine Eltern nicht unbedingt immer bis nach Groß Laasch zum nächsten Spielplatz fahren wollten und Wilhelm gerne einen tollen Spielplatz in seinem Wohngebiet haben wollte, hatten er und seine Eltern eine Idee. Sie schrieben einen Brief. "Lieber Bürgermeister, ...", so begann der Brief, in dem Wilhelm seine Sorgen und Wünsche an den Bürgermeister formulierte.

Dieser Brief kam im Frühjahr beim Bürgermeister an. Reinhard Mach nahm den Brief ernst und setzte alle Hebel in Bewegung, um Wilhelm und allen Kindern in der Gegend um den Laascher Weg und den Georgenhof zu helfen.

Nun war es dann endlich soweit, ein neues schönes Spielgerät konnte den Kindern übergeben werden. Bürgermeister Reinhard Mach lies es sich nicht nehmen, persönlich Wilhelm und all die anderen Kinder bei den ersten Kletterversuchen zu begleiten.

Reinhard Mach nutzte die Gelegenheit, gerade auch mit den anwesenden Eltern ins Gespräch zu kommen. Sicherlich, einige Wünsche gibt es schon noch. Eine "Matsch-Strecke" zum Beispiel wäre auf dem Platz eine Bereicherung. Die Kletterkombination wurde aus Mitteln der Stadt finanziert, 15.000 € wurden dafür aufgebracht.

Nun wünschen wir Wilhelm und allen Kindern aus der Gegend immer viel Spaß und Freude an dem neuen Spielgerät.

*Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters, 23.10.2016*



Nachrichten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: (0 38 74) 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@
stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Schwerin
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 52 13 10 90
e-mail:
Eichenverlag@t-online.de

Anzeigenannahme:

Werbeagentur Gebert,
Tel.: 03874/28288

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin

Auflage:

6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe

des Stadtanzeigers - Dezember 2016

Redaktionsschluss:

02.12.2016

Erscheinungsdatum:

16.12.2016

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,
E-Mail: sylvia.wegener@
stadtludwigslust.de

Liebe Leserinnen und Leser, der erste Schnee hat uns in diesem Jahr überrascht, noch bevor das Laub von allen Bäumen gefallen war. Die Laubbeseitigung im Stadtgebiet stellt vor diesem Hintergrund sowohl für die Anlieger als auch für unseren Betriebshof eine besondere Herausforderung dar. Unser Betriebshof ist wie in den vergangenen Jahren auch mit Hochdruck dabei, die Bemühungen aller Anlieger bei der Laubbeseitigung zu unterstützen und im Rahmen der Möglichkeiten das zusammengetragene Laub auch zügig zu beseitigen. In dem Zusammenhang ist es mir ein Anliegen, zu Beginn dieses Winters noch einmal auf die Verkehrssicherungspflicht der Anlieger nach den Regeln der Straßenreinigungssatzung hinzuweisen. Die Beseitigung von Schnee und Eis auf den Gehwegen wird von den meisten Ludwigslustern sehr gewissenhaft betrieben. Sollte es in Ihrem direkten Wohnumfeld Anwohner geben, die es mit der Verkehrssicherungspflicht nicht allzu ernst nehmen, wäre ich sehr dankbar, wenn im guten nachbarschaftlichen Zusammenwirken Hinweise und Erinnerungen erfolgen, damit wir gemeinsam sicherstellen können, dass Unfälle weitestgehend vermieden werden.

Leider mussten wir im vergangenen Monat einen tödlichen Verkehrsunfall in unserer Stadt an der Einmündung Helene-von-Bülow-Straße/Grabower Allee betauern. Weil diese Einmündung auch unter Berücksichtigung des Plantagenweges mit einer sehr unübersichtlichen Verkehrssituation einhergeht, nehmen wir diesbezügliche Hinweise aus der Bevölkerung auf und werden die Errichtung einer Lichtsignalanlage beim Straßenbauamt beantragen. Da mehrere Behörden (Untere und Obere Verkehrsbehörde, Polizei und Straßenbauamt) an der Entscheidung mitwirken müssen, wird eine kurzfristige Realisierung sicher nicht möglich sein.

Auf ein Wort

Kürzlich haben sich im Rathaus Schweriner und Ludwigsluster Bürger zum Thema „Weltkulturerbe“ getroffen. Unsere Landeshauptstadt bemüht sich um die Anerkennung des Schweriner Residenzensembles als Weltkulturerbestätte. Der Schweriner Antrag wurde bereits in die Tentativliste der Bundesrepublik aufgenommen. Neben der Landeshauptstadt, dem Kultusministerium und dem Landtag bemühen sich in Schwerin auch der Verein Pro Schwerin und der Schweriner Förderverein Weltkulturerbe um die erfolgreiche Realisierung dieses Vorhabens. Seit einigen Wochen gibt es auch in Ludwigslust einen Freundeskreis Weltkulturerbe. Das Treffen der Ludwigsluster mit den Schwerinern hatte zunächst zum Inhalt, sich gegenseitig kennenzulernen, sich zu den eigenen Zielen und selbstgestellten Aufgaben auszutauschen sowie Möglichkeiten auszuloten, sich gegenseitig zu unterstützen. Entstanden ist der Gedanke einer Zusammenarbeit aus der Sichtweise heraus, den Schweriner Antrag gegebenenfalls in der Zukunft so zu erweitern, dass Ludwigslust mit seinem Schloss, dem Schlosspark und dem städtebaulichen Ensemble dem Antrag beitreten kann. Bei diesen Überlegungen sind wir jedoch noch ganz am Anfang und alle engagierten Ludwigsluster sind sich darüber im Klaren, dass es zunächst nur darum gehen kann, die Chancen und Möglichkeiten für unsere Stadt zu analysieren. Gleichermaßen ist aber auch geschaut worden, ob und wenn ja, wie eine Unterstützung des Schweriner Antrages von Ludwigslust aus erfolgen könnte.

Ich freue mich über die Initiative, möchte aber auch darauf hinweisen, dass wir aus Ludwigsluster Sicht die Erwartungen nicht zu hoch stecken dürfen. Letztlich ist auf der 2. Schweriner Welterbetagung im Oktober dieses Jahres deutlich geworden, dass unsere Landeshauptstadt Schwerin den Antrag zunächst ohne konkrete Beteili-



gung unserer Stadt stellen wird. Wenn Interesse besteht, im Ludwigsluster Freundeskreis mitzuwirken, können sie sich gerne an mich wenden. Ich werde gerne den Kontakt zum Freundeskreis herstellen.

In wenigen Tagen, am 24. November 2016, wird traditionell unser Adventsmarkt eröffnet. Ich bin überzeugt, dass der Adventsmarkt wieder zu einem Höhepunkt gestaltet wird. Zudem bin ich – wie viele Ludwigsluster und Gäste auch – immer wieder begeistert über die Adventsbeleuchtung in den Bäumen der Schloßstraße und des Alexandrinenplatzes. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die sich aktiv an der Gestaltung des Adventsmarktes beteiligen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren für die festliche Beleuchtung in den Baumkronen.

Am 22. November 2016 findet die fünfte und letzte Einwohnerversammlung in diesem Jahr im Ludwigsluster Rathaus statt. Vor diesem Hintergrund würde ich mich sehr freuen, Sie an dem Tag ab 19:00 Uhr im Rathaussaal begrüßen zu dürfen.

Für die bevorstehende Adventszeit wünsche ich Ihnen möglichst wenig Stress und eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familien.

Herzlichst,
Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Aus dem Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertretersitzung am 2. November 2016

Jugendrat

Zum Jubiläum „15 Jahre Jugendrat“ führte der Jugendrat am 07.10. gemeinsam mit dem Amt Ludwigslust-Land eine Geburtstags- Young Style Party durch. Am 08.10. fand im Zebef die „Geburtstagsfeier“ des Jugendrates mit geladenen Gästen statt, zu der ehemalige und aktuelle Mitglieder des Sozialausschusses und die Fraktionsvorsitzenden der Parteien der Stadtvertretung eingeladen wurden. In den ersten beiden Novemberwochen wurde in den Ludwigsluster Schulen um neue Kandidaten für den Jugendrat geworben. Für die Stadtvertretung soll dann zum 13.12.2016 der Beschluss zur Berufung des Jugendrates mit den neuen Bewerbern für die nächsten drei Jahre vorgelegt werden.



Familienbeirat

Am 25.09. fand in Glaisin ein Familienbrunch, gemeinsam mit dem Zebef, statt. Am 04.12. wird diese Aktion in Ludwigslust, im Zebef, wiederholt.

Literarische Steine

Das Projekt „Literarische Steine“ in der Schloßstraße und Nummerstraße als Baustein des Gesamtprojektes „Kunst im Raum“ befindet sich in der Ausführungsphase. Im September erfolgte die Bemusterung der Schrift, so dass danach die Steine endbearbeitet werden können. Ein Großteil der Steine sind auch bereits fertiggestellt. Der-

zeit wird das Ausschreibungsverfahren für die Fundamentarbeiten vorbereitet. Die Submission ist am 03.11.2016 geplant. Die 4 Fundamente sollen noch im November hergestellt werden.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Am 6.10. fand der erste Arbeitskreis zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes statt. Teilgenommen haben Einzelhändler, Fraktionen sowie je eine Kollegin des Landkreises und des Energieministeriums. Vom beauftragten Planungsbüro Junker+Kruse aus Dortmund wurden in diesem Rahmen die Ergebnisse der Bestandsanalyse präsentiert. Aus der Runde kamen anschließend Hinweise und Anregungen für die weitere Bearbeitung. Derzeit wird der näch-

ste Termin für den 2. Arbeitskreis abgestimmt, welcher im November stattfinden soll. Hier sollen dann die einzelnen Einzelhandelslagen und deren Entwicklungsrahmen diskutiert werden. Parallel findet in der 41. KW eine Kundenherkunftserhebung in den Ludwigsluster Läden statt.

Bereich Kultur

Etwa 200 Grundschüler nutzen die erste Schulwoche um ihre Projekte durch Veranstaltungen in der Stadtbibliothek interessanter zu gestalten.

Am 27. September waren zwei Kulturwissenschaftlerinnen aus dem Literaturhaus Hamburg in

der Stadtbibliothek zu Gast, um mit der 3. Klasse der Grundschule Fritz Reuter und der 4. Klasse der Grundschule Techenitzin zu philosophieren.

Am 06. Oktober verzauberte Kinderbuchautor und Illustrator Thomas Schallnau die Grundschüler aus Kummer und die 2. Klassen der Grundschule Fritz Reuter und schenkte jeder Klasse ein Originalwerk seiner Zeichenkunst.



Am 13. Oktober war Autor und Fotograf Oliver Lück mit seinem Buch „Flaschenpostgeschichten“ zu Gast in der Stadtbibliothek. Am 20. Oktober erzählte Eva Weiss den Schülern musikalisch das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten mit vielen bekannten und unbekannt Instrumenten, am selben Tag fand der Bücherflohmarkt im Lichthof reges Interesse bei den Ludwigsluster „Bücherwürmern“.

AUS DEM BAUGESCHEHEN

Stand 02.11.2016

Kita Parkviertel

Gegenwärtig laufen die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten im Bereich des Wirtschaftstraktes in der Einrichtung. Die Abbrucharbeiten sind beendet. Zurzeit werden Maurerarbeiten sowie Kabel und Leitungen verlegt und angeschlossen. Die eingeplanten Kosten in Höhe von ca. 200.000 € wurden mit den ausgelösten Aufträgen eingehalten. Fertigstellung ist Anfang Dezember geplant.

Betriebshof

Die durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales geforderten Umbauarbeiten werden gegenwärtig fortgeführt. Hier werden neue Sanitär- und Umkleieräume für die Beschäftigten des Betriebshofes entsprechend der Arbeitsstättenverordnung hergerichtet. Hierfür sind Kosten in Höhe von ca.

50.000 € in diesem Haushaltsjahr geplant worden. Angebote wurden eingeholt sowie beauftragt.

Kita Johannes Gillhoff

Die Eingangsbereiche zu der Kita wurden erneuert und sind bis auf Restleistungen (Fugenschluss zwischen den neuen gepflasterten Eingangsbereichen und den bestehenden Fliesen) abgeschlossen. Hier wurden die alten Fliesenbelege durch Betonsteinpflaster ersetzt und weiterhin ein behinderten gerechter Zugang errichtet.

Grundschule Fritz Reuter

In der Sporthalle soll die Akustik verbessert werden. Entsprechende Angebote werden zurzeit eingeholt. Die Maßnahme soll in der 43. KW abgeschlossen werden.

Fortsetzung nächste Seite

Umgestaltung Bassin, zwi- schen Schlossplatz und B 5

Derzeit verlegen die Stadtwerke im westlichen Teil des Bassins Wasser- und Gasleitungen. Die Fa. MUT hat Mitte September mit den Abbrucharbeiten der Oberflächenbefestigung im westl. Abschnitt begonnen und verlegt gegenwärtig den neuen Regenwasserhauptkanal, welcher an die Bundesstraße 5 angeschlossen wird. Aus diesem Grund gab es in den letzten Tagen auch im Einmündungsbereich Clara-Zetkin-Straße/Schlachthofweg Behinderungen im Straßenverkehr. Die Arbeiten im Bereich der Clara-Zetkin-Straße dauern noch einige Tage an. Mit der Gesamtfertigstellung ist im IV.Quartal 2017 zu rechnen.

mäßig die gem. B-Plan festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzbepflanzung. Im Georgenhof werden eine einseitige Allee mit Ahorn sowie auf dafür vorgesehenen Flächen Sträucher gepflanzt. Weiterhin erfolgt in diesem Zusammenhang die Fertigstellung der parallel zu den beiden Straßen geplanten einseitigen Grünstreifen. Diese werden mit Schotterrasen befestigt.

Erschließung LU 22, B-Plan Friedhofsweg

Erschließungsarbeiten: Ende Oktober.

Die Fa. STL, Ludwigslust hat den Zuschlag erhalten. Die Erschließungsarbeiten, bestehend aus dem Deckenschluss der Straße, der Herstellung des Spielplatzes und der Bepflanzung beginnen



Erschließung TE 7

Derzeit werden die Ausschreibungen für die Lose „Löschwasserversorgung“ und „Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen“ vorbereitet. Diese Maßnahmen sollen noch 2016 ausgeschrieben und bis Ende I. Quartal 2017 abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten werden in Höhe von 90 % vom Land gefördert.

Umrüstung LED-Beleuchtung im Stadtgebiet

Die Umrüstung der Beleuchtungsanlagen in Techentin ist fast abgeschlossen. Die Bauarbeiten werden in Höhe von 50 % vom Land gefördert.

LU 21, B-Plan Georgenhof

Im IV Quartal 2016 erfolgt plan-

mäßig die gem. B-Plan festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzbepflanzung. Im Georgenhof werden eine einseitige Allee mit Ahorn sowie auf dafür vorgesehenen Flächen Sträucher gepflanzt. Weiterhin erfolgt in diesem Zusammenhang die Fertigstellung der parallel zu den beiden Straßen geplanten einseitigen Grünstreifen. Diese werden mit Schotterrasen befestigt.

Radweg „Techentiner Straße“

Die Submission für das Bauvorhaben fand statt. Derzeit werden die Angebote ausgewertet. Mit den Bauarbeiten soll im November begonnen werden. Es handelt sich hierbei um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2017 abgeschlossen werden. Die Baumaßnahme wird in Höhe von 75 % vom Land gefördert.

Von der Sitzung der Stadt- vertretung am 02.11.2016

Informationsvorlage für Investitionen 2017

Die Stadtverwaltung erarbeitet gegenwärtig den Haushaltsplan 2017, der der Stadtvertretung am 14.12.2016 zur Beschlussfassung vorgelegt wird. In einer 1. Lesung wurden die aus den einzelnen Fachbereichen angemeldeten Investitionen über 10.000,00 Euro zusammengestellt.

Die im Haushalt 2016 und im 1.Nachtragshaushalt 2016 bestätigten Verpflichtungsermächtigungen für den Bau des Atriums, für die Brücke 88 im Eichkoppelweg und die Eigenmittel für die Städtebauförderung wurden berücksichtigt.

Die Planansätze für 2017 basieren auf dem Erkenntnisstand vom 20.09.2016 und vom 20.10.2016.

Im Haushaltsplan sind für die Kreditaufnahme 2017 zurzeit 1.044.000 Euro veranschlagt, die planmäßige Tilgung beläuft sich auf 680.000 Euro, so dass die Nettoneuverschuldung 364.000 Euro beträgt.

Die Informationsvorlage dient der gründlichen Diskussion in den Ausschüssen und der Stadtvertretung.

Erstellung eines Gemeinde- straßenausbauplanes,

2. Fortschreibung

In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beschließt die Stadtvertretung den Gemeindeausbauplan, der unter Berücksichtigung der in einer Anlage aufgeführten Investitionsmaßnahmen umzusetzen ist.

Haushalt 2017

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2017 -städtebauliches Sondervermögen Stadtumbau-maßnahme „Parkviertel“ sowie die Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2017 -städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“.

Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge

Der Bürgermeister wird durch die

Stadtvertretung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit Möglichkeiten für Arbeitsgelegenheiten für Menschen, die als Flüchtlinge/Asylbewerber hier untergebracht sind und sich noch im Asylverfahren befinden, zu prüfen.

Mit dem Integrationsgesetz hat der Bund Anfang August Möglichkeiten geschaffen, Flüchtlinge/Asylbewerber schrittweise an den Arbeitsmarkt heranzuführen und monatelange Untätigkeit zu vermeiden. Die Mittel werden vom Bund bereitgestellt. Das Geld fließt in die Kommunen, die entsprechend der jeweiligen Aufnahmequote von Flüchtlingen bedacht werden. Auch in unserer Stadt bestehen Arbeitsgelegenheiten, u. a. zum Erhalt von Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt. Außerdem wird für die Einwohner unsere Stadt offensichtlich, dass Menschen mit Flüchtlingsbezug bereit sind, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in unsere Gesellschaft einzubringen, sich zu integrieren und auch zum eigenen Unterhalt beizutragen.

Unterstützung für das Projekt „LUDWIGSLUSTER Utopien der Aufklärung“

Die Stadt Ludwigslust unterstützt das Projekt „LUDWIGSLUSTER Utopien der Aufklärung“ in Rahmen der Aktivitäten des Staatlichen Museums Schwerin / Ludwigslust / Güstrow.

Die Ziele des Projektes sind geeignet, den nationalen, ggf. sogar internationalen Bekanntheitsgrad unserer Stadt deutlich zu erhöhen. Dazu gehört die Positionierung der Stadt auch als Ort der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen und der zeitgenössischen Kunst ebenso, wie die Darstellung der Stadt in neuen Zusammenhängen: zeitgenössische Kunst, öffentlicher Raum, Stadtplanung, gesellschaftliche Utopie.

Nachruf

Die Stadt Ludwigslust trauert um

Gisela Simonsen

Geb. 19.04.1925
Verst. 06.10.2016

Mit Frau Simonsen verliert die Stadt eine engagierte Persönlichkeit. Frau Simonsen war in in den verschiedensten Gremien, Organisationen und Fördervereinen tätig. Finanziell und auch mit eigener Kraft unterstützte sie kulturelle Denkmale in unserer Stadt. Für Ihr Engagement wurde sie mit einer Ehrenurkunde der Stadt Ludwigslust ausgezeichnet.

Reinhard Mach
Bürgermeister

Helmut Schapper
Präsident der Stadtvertretung

Kameraden der Feuerwehr im Einsatz



Die Kameraden der Feuerwehr sind nicht nur bei Notfällen im Einsatz. Ihr Aufgaben- und Einsatzgebiet ist weitaus umfassender.

Im Oktober wurde durch die Gemeindefeuerwehr Ludwigslust (FF Glaisin, Hornkaten, Kummer, Ludwigslust und Techentin) in der gemeinsamen Ausbildung alle öffentlichen Flach-Tiefspiegelbrunnen getestet. Dieser Termin wurde gleichzeitig zur Unterweisung der Jungmaschinisten genutzt. Maschinisten sind die diejenigen Feuerwehrkameraden, die das Feuerwehrauto fahren und am Einsatzort die gesamte Technik bedienen. Der Umgang mit der Technik kann gerade bei solchen Einsätzen sehr gut erlernt werden.

Mit Beginn der „dunklen“ Jahreszeit ist es Tradition, dass sich Kinder zu Laternenumzügen treffen. Die Kameraden der

Feuerwehr Techentin begleiteten dabei die Fackelumzüge der Kita und Grundschule Techentin, der Laternenumzug der Kita Parkviertel wurde durch die Feuerwehr Techentin begleitet, und beim Umzug der Kita Gillhoff begleiteten die Kameraden der Feuerwehr Ludwigslust die Kinder.

Der alljährliche Wettkampf der Ü40, der sogenannte „Glühweinpokal“ der Kameraden und Kameradinnen im Löschangriff nass, ist der Ausklang des Feuerwehrsportes in der jeweiligen Saison. Der „Glühweinpokal“ fand am 05.11.2016 in Hornkaten statt. Der 1. Platz ging an die Kameraden der Feuerwehr Kummer, der 2. Platz erreichte Dreenkrögen / Kreisfeuerwehrvorstand des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

S.W./L. W.

Öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde der Stadt Ludwigslust

Die Meldebehörde der Stadt Ludwigslust weist alle Bürgerinnen und Bürger auf ihr Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte nach Bundesmeldegesetz (BMG) hin. Zur Erfüllung der in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Aufgaben, führt die Meldebehörde gemäß § 2 Abs. 2 BMG ein Melderegister. In diesem Melderegister sind alle Personen, die im Zuständigkeitsbereich wohnen, zu registrieren. Sie haben das Recht gegen die Weitergabe Ihrer persönlichen Daten Widerspruch einzulegen, indem Sie eine Übermittlungssperre beantragen. Eine Übermittlungssperre kann für folgende Fälle eingerichtet werden:

1) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 1 BMG

2) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder

Rundfunk gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V. m § 50 Abs. 2 BMG

3) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 3 BMG

4) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BMG i. V. m § 42 Abs. 2 BMG

5) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes

Stadt Ludwigslust
Meldebehörde
Schloßstraße 41
19288 Ludwigslust

Techentin soll Ortsteil werden

Vorschläge für Mitglieder in der Ortsteilvertretung Techentin

In der vergangenen Einwohnerversammlung am 9. November 2016 in Techentin brachten die Einwohner den Wunsch zum Ausdruck, dass Techentin ein eigenständiger Ortsteil unserer Stadt wird. Hiermit möchte ich alle Techentiner aufrufen, uns mögliche Kandidaten für eine

Ortsteilvertretung zu benennen. Die Kandidaten sollen ihren Hauptwohnsitz in Techentin haben.

Über Ihr Engagement und Ihre Vorschläge bis zum 11. Januar 2016 freue ich mich sehr.

Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Spaß, Spaß, Spaß zum Frauentag

Bis Hollywood is eh zu weit

09. März 2017, Stadthalle Ludwigslust, 19.30 Uhr

Katie Freudenschuss ist Sängerin, Musikerin und Sagensageerin aus Hamburg. Und ja, die heißt wirklich so. Mit ihrem ersten Programm „Bis Hollywood is eh zu weit“ steht die Halbsterreicherin mit Rest-Schmäh nach vielen schönen Zusammenarbeiten mit Künstlern aus den Bereichen Musik und Comedy nun erstmals alleine auf der Bühne, spielt hinreißend Klavier, sagt Sachen und improvisiert nur zu gerne mit Zuschauern und Situationen. Mit Mut zu Gefühl & Pathos plädiert Katie für ein bisschen mehr Hollywood im Alltag – für dich, für mich ... für alle! Karten in der Ludwigslust-Information

Erklärung

Hiermit möchte ich mein Recht auf Widerspruch gegen Datenübermittlungen entsprechend des Bundesmeldegesetzes (BMG) in Anspruch nehmen.

Name Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Ich bitte in den nachfolgend angekreuzten Fällen Daten künftig nicht zu übermitteln:

Übermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen vor Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Absätze 1, 5 BMG)

Übermittlung an Mandatsträger, Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Absätze 2, 5 BMG)

Übermittlung an Adressbuchverlage (§ 50 Absätze 3, 5 BMG)

Nur für Personen, die selbst keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, wenn Familienangehörige (Ehegatte, Lebenspartner, minderjähriges Kind, Elternteil eines minderjährigen Kindes) einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören:

Übermittlung von Daten an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, die über die für Zwecke der Steuererhebung erforderlichen Daten hinausgehen (§ 42 Absätze 2, 3 BMG)

Nur für Personen, die noch nicht volljährig sind:

Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 58c Absatz 1 Soldatengesetz, § 36 Absatz 2 BMG)

Datum Ort

Unterschrift

Empfänger: Stadt Ludwigslust
Meldebehörde
Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust

Einwohnerforum zum Gemeindestraßenausbauplan

„Wenn wir Straßen bauen, dann nehmen wir Sie mit“

... so die Botschaft von Jens Gröger, Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung und Tiefbau auf dem Einwohnerforum Anfang Oktober in der Stadthalle. Zwei Jahren arbeitete der Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau daran, die Gemeindestraßen der Stadt Ludwigslust zu erfassen, zu begehen, zu bewerten und eine Zustandsanalyse durchzuführen. Die Ergebnisse dessen sind in den nun vorliegenden Gemeinde-

gemeinsam gelingen, Dinge, die wir als Stadt selbst gestalten können, frühzeitig miteinander zu besprechen“, so Reinhard Mach, Bürgermeister der Stadt Ludwigslust.

Frühzeitig informieren, frühzeitig die Sichtweisen der Bürger kennenlernen, dass ist Anliegen der gelebten Verwaltung. Aber, und auch darauf weist Bürgermeister Mach hin: „Die Sanierung der Gemeindestraßen wird kein Wunschkonzert sein.“ Er



straßenausbauplan eingeflossen. Der Gemeindestraßenausbauplan soll eine Handlungsrichtlinie werden, welche Straßen in Ludwigslust in welchem zeitlichen Rahmen und in welchem Umfang saniert werden. Das dazu durchgeführte Einwohnerforum wurde ganz bewusst vor den Termin gelegt, an dem sich die Stadtvertretung mit dem Thema beschäftigt.

„Ich möchte mit dieser Art der „vorgezogenen Kommunikation“ den für unsere Stadt möglichen Beitrag erbringen, solche Auffassungen wie „Die da oben machen doch nur was sie wollen.“ zu relativieren. Es soll uns

sieht es als Aufgabe der Stadt an, den Bürgern die Rahmenbedingungen klar darzustellen, innerhalb derer die Stadt sich bewegen kann. Letztendlich aber ist es die Stadtvertretung, die über den Gemeindestraßenausbauplan entscheidet. Das vorangestellte Einwohnerforum trägt nicht unwesentlich dazu bei, den Willen der Bürger in die Entscheidung der Stadtvertretung einfließen zu lassen.

*Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters*

Den Gemeindestraßenausbauplan finden Sie im Internet unter www.stadtludwigslust.de

Koordinationsstelle unterstützt Unternehmensnachfolge

Seit dem Frühjahr dieses Jahres sind Knut Jahnke und Manja Jonas im Auftrag der Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern als Ansprechpartner für Unternehmer und potenzielle Gründer im Land unterwegs. Sie wollen ein größeres Bewusstsein für die Nachfolgethematik schaffen, denn eine kürzlich durchgeführte Umfrage der Koordinationsstelle ergab, dass Unternehmer den Umfang einer gere-

gelten Unternehmensübergabe noch nicht recht wahrnehmen. Neben der Sensibilisierung kommen aber auch der Information und Begleitung im Nachfolgeprozess große Bedeutung zu. Näheres über das Leistungsspektrum der Koordinationsstelle sowie Veranstaltungshinweise und die Umfrageergebnisse gibt es unter www.undernehmensnachfolge-in-mv.de.

Für mehr Verkehrssicherheit Kreuzungsausbau Techentiner Straße / Schlachthofweg vom Land gefördert

Termin im Landratsamt. Für Infrastrukturminister Christian Pegel ist es eine besondere Freude, einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 23.400 € an

Zuständigkeit des Landkreises Ludwigslust – Parchim.

Seit Jahren schon, ist gerade dieser Kreuzungsbereich eine Gefahrenquelle im Straßenver-

In der Straße am Schlachthof wird der rechte Einmündungsbogen auf die Techentiner Straße abgerundet und um bis zu zwei Meter zurückgebaut. Zudem wird die Oberflächenentwässerung der Fahrbahn angepasst.

Bürgermeister Reinhard Mach freut sich über den Beginn der Baumaßnahmen. Mit der Fertigstellung des Kreuzungsausbaus wird der Anschluss an den bereits vor einem Jahr übergebenen Radweg von der B 5 zur Techentiner Straße erfolgen. Die Situation vor allem für die vielen täglich dort zur Schule fahrenden Schüler wird sich dadurch merklich entspannen und der Schulweg sicherer.

Die Stadt Ludwigslust wird in diesem Zusammenhang ein Stück neuen Radweg entlang der Sporthalle bauen, so dass die aus Techentin kommenden Radfahrer bereits vor der Kreuzung den Zebrastreifen nutzen und dann sicher zur Grabower Allee weiterfahren können.

Die Baumaßnahmen werden in diesen Tagen beginnen, Fertigstellung der Maßnahme ist Ende November. Die offizielle Übergabe erfolgt im nächsten Jahr, da die Markierungsarbeiten im Winter nicht durchgeführt werden können. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 104.000 Euro. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Landkreises liegen bei 36.100 Euro.

*Büro des Bürgermeisters,
Sylvia Wegener, 18.10.2016*



den 1. stellv. Landrat des Landkreises Ludwigslust – Parchim, Herrn Wolfgang Schmüling übergeben zu dürfen. Geld, das für den Ausbau des Kreuzungsbereiches Techentiner Straße / Schlachthofweg dringend benötigt wird. Die Techentiner Straße ist Kreisstraße, liegt somit in der

kehr. Sie ist einerseits für Fahrzeuge schlecht einsehbar, andererseits bietet sie Radfahrern nur unzureichende Möglichkeiten, die Straße zu überqueren.

Mit den Fördermitteln nun soll die Kreuzung so umgestaltet werden, dass sie einer modernen Verkehrsführung entspricht.

Wirtschaft und Gewerbe

Paulsen & Eckhardt GmbH eröffnet Standort im Gewerbe- gebiet Ludwigslust Süd

Geht es um Bad und Heizung, sind Sie bei Paulsen & Eckhardt (P&E) genau richtig. Mit Eröffnung des 21. Abhol-Centers in Mecklenburg-Vorpommern bietet die Paulsen & Eckhardt GmbH unter ihrem Slogan „Schneller an die Teile“ nun auch dem Fachhandwerk in und um Ludwigslust mit rund 5.000 Artikeln aus dem kompletten Sortiment Sanitär, Heizung, Installation, Lüftung, und Werkzeug eine schnelle und unkomplizierte Lösung. Das Abhol-Center befindet sich seit Anfang September 2016 im Ludwigsluster Gewerbegebiet Süd (Hufenweg 1) auf dem Gelände von ALFU Fußbodentechnik GmbH.

Neben den Abhol-Centern, die speziell für die Bedarfe der Fachhandwerker ausgelegt sind, präsentieren Paulsen & Eckhardt in den Bäder- und EnergiesparWelten den Verbrauchern alles, was das Herz in Sachen Sanitär und Heizung begehrt. Hier heißt es anfassend, ausprobieren, beraten und inspirieren lassen. In den BäderWelten in Martensdorf und Groß Schwaß wird auf 900 Quadratmetern alles präsentiert, was das Herz in Sachen Baden und Duschen, Wohlbefinden und Erholung mit Komfort begehrt. Vom preisgünstigen Standardbad über das aufwändige Luxusbad, die komplette Wellnesslandschaft mit Sauna und Duschtempel bis hin zum barrierefreien Komfortbad – hier findet genau jeder das, was er sucht.

Deshalb: wenn's um Bad und Heizung geht, auf zu Paulsen & Eckhardt.

www.paulsundeckhardt.de

Hildesheim
Ihr Leuchtturm
in Sachen Auto.
...nah & gut

**Die Nr. 1 in Karosserie- und
Unfallinstandsetzung**

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

Holen Sie sich unsere neue **AUTOHAUS-APP** **NEU** JETZT IM **APPSTORE**
 Zu finden unter »Autohaus Hildesheim – nah und gut!« iOS | Android

Küchen Steinfatt GmbH nun „1a-Fachhändler 2016“ Bestätigung für Kompetenz vor Ort

Gerald Steinfatt und Matthias Storbeck sind sichtlich stolz auf die Urkunde, die Bürgermeister Reinhard Mach den beiden Geschäftsführern der Küchen Steinfatt GmbH Anfang November überreichen durfte. Mit der Auszeichnung zum „1a-Fachhändler 2016“ findet das Engagement der beiden eine enorme Anerkennung. Die jährliche 1a-Initiative wird von der Düsseldorfer Verlagsgruppe 'markt intern' seit 10 Jahren unterstützt. In ihrem Auftrag war Bürgermeister Reinhard Mach vor Ort.



Reinhard Mach betonte bei der Übergabe der Urkunde: „So eine Auszeichnung bekommt man nicht im Vorbeigehen. Steinfatt ist DER Küchenverkäufer in der Stadt, er bietet super Qualität, die über die Stadt hinaus anerkannt ist. Steinfatt macht mehr, als nur Küchen verkaufen.“

Die 1a-Fachhändler-Auszeichnung steht vor allem für umfassende fachliche Beratung, für ein hochwertiges Sortiment und individuelle Dienstleistungen. Den beiden Geschäftsführern ist vor allem eine hohe Kundenzufriedenheit wichtig. Dazu gehören die besondere Serviceorientierung für den Kunden: Aufmaß vor Ort, Finanzierungsangebote, Montageservice, regelmäßige Kundeninfos über Mailings und Website, Beratung und Planung beim Kunden, Einsatz neuester Planungssoftware, Geräteeinweisung, Kochvorführungen vor Ort, regelmäßige Events, Kücheninspektion, Kinderspiellecke ...

Für Gerald Steinfatt und Matthias Storbeck, die 1994 mit dem Um- und Ausbau einer alten Tischlerei zu einem modernen Küchenstudio begonnen haben, ist dies nun schon die zweite 1a-Fachhändler-Auszeichnung.

Bereits 2009 erhielten sie diesen Titel für ihre Mallißer Filiale. Es zeugt von Kontinuität und Einsatz, dass nun auch das Geschäft in Ludwigslust mit dem Titel geehrt wird. In Ludwigslust startete das Unternehmen vor 20 Jahren in der Schweriner Straße. Doch dort wurde es bald zu klein und 2001 erfolgte der Umzug in die neuen, größeren Räume im „Lindencenter“, die 2007/08 umgebaut und den Bedürfnissen des Unternehmens angepasst wurden.

Seit der Gründung der GmbH hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt. In den drei Filialen in Ludwigslust, Malliß und Hagenow sind mittlerweile insgesamt 16 Menschen beschäftigt. Küchen Steinfatt erreicht Kunden in einem Umkreis von etwa 100 km.

Gerald Steinfatt weiß, dass Küchen einen großen Stellenwert für die Familien haben. Küchen unterliegen dem Trend der Zeit, dem Geschmack der Kunden. Waren es früher Küchen aus Holz, so ist heute der Stilmix angesagt. Glas, Stein, Keramik; das sind die Werkstoffe, die den Küchen von heute ihr Aussehen geben, technisches „Now How“ optimiert die Innenausstattung. Qualität bestimmt das Kaufverhalten.

Gerade junge Familien und auch viele Männer entdecken das Kochen immer mehr für sich. Gerald Steinfatt, der wie Bürgermeister Reinhard Mach es ausdrückte, mehr macht, als Küchen verkaufen, kann diesen Trend in den seit 2007 etablierten Kochschulen ablesen. Über 380 Gäste besuchen jährlich die Kochschulen, darunter immer mehr Männer, wie Gerald Steinfatt erfreut feststellt.

Gerald Steinfatt und Matthias Storbeck gehen mit ihrem Unternehmen den richtigen Weg. Qualität und Kompetenz in der Region, davon zeugt nun das 1a-Fachhändler-Symbol an der Eingangstür zum Küchenstudio.

Büro des Bürgermeisters,
Sylvia Wegener, 02.11.2016

Kursbuchauszug 2017

Hamburg – Ludwigslust – Berlin Berlin – Ludwigslust – Hamburg

Die Strecke Hamburg – Berlin ist eine der von Ludwigslustern meist genutzten Bahnstrecken. Mit dem ICE dauert es nur 40 min nach Hamburg und nur knapp eine Stunde bis Berlin. Für alle Interessierten hält die Stadt Ludwigslust einen Fahrplanauszug zu genau dieser Strecke mit den Ankunfts- und Abfahrtszeiten an/ab Ludwigslust im Internet vor. Abrufbar unter www.stadtludwigslust.de. Aber auch ohne Internet möchten wir Ihnen diesen Fahrplanauszug gerne zur Verfügung stellen. Zu erhalten als A4-Ausdruck im Rathaus an der Zentrale.

Berufsmesse 2016 in Ludwigslust

David Leon Lewin präsentiert die Stadt als Ausbildungsbetrieb

Am Samstag, den 05.11.2016 präsentierten sich insgesamt 72 Ausbildungsbetriebe in der Sporthalle des Goethe-Gymna-

Bereich der kommunalen Verwaltung zu. Vielleicht war dies auf das junge Alter der Schülerinnen und Schüler zurückzuführen (9. und 10.



Klassen des Gymnasiums) oder auch auf die fehlende Studienmöglichkeit, welche gerade für Abiturienten interessant wäre. Als ich in diesem Alter war, hätte ich auch noch nicht gedacht, dass ich mich für eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung entscheiden würde. Zu ungenau war meine Vorstellung über die Ausbildung des Verwaltungsfachangestellten damals gewesen. Aus diesem Grund versuchte ich die Schüler bestmöglich über den Ablauf und die vielseitigen Tätigkeiten in der Berufsausbildung zu informieren und Ihnen diese schmackhaft zu machen.

Ich bereue es jedenfalls nicht, mich für diese Ausbildung entschieden zu haben und freute mich über das entgegengebrachte Interesse seitens der Schüler.

David Leon Lewin,
Auszubildender
im 3. Ausbildungsjahr

Neues vom Weltladen Ludwigslust e.V.



Wenn der Barocke Adventsmarkt in Ludwigslust am letzten Novemberwochenende 2016 seine Besucher empfängt, ist es genau 13 Jahre her, dass die Mitglieder des damals gerade frisch gegründeten Vereins mit von der Partie waren. In einem großen Zelt präsentierten die Mitglieder und etliche Helfer zum ersten

Mal in großem Stil fair gehandelten Kaffee, Tee, Schokolade und Kunsthandwerk. Seitdem gab es viele Veranstaltungen in Schulen, Gemeinden oder zu Dorffesten in der Region um Ludwigslust. Immer wieder geht es den Vereinsmitgliedern darum, Menschen für den Fairen Handel zu interessieren, damit sie ihr Konsumverhalten möglicherweise neu bedenken. Seit gut zwei Jahren befindet sich das Ladengeschäft des Vereins nun im Herzen von Ludwigslust, in der Schloßstraße 33 und wird auch weiterhin ausschließlich ehrenamtlich betrieben!

Wenn es inzwischen bereits in vielen Lebensmitteldiscountern fair gehandelten Tee, Kaffee oder Schokolade gibt, lohnt sich der Weg in das Fachgeschäft schon allein wegen der Warenvielfalt, insbesondere im Bereich Kunsthandwerk zur Weihnachts-



zeit auf jeden Fall. Momentan gibt es ein kleines Sortiment fair gehandelter Wolle aus Uruguay in frischen Farben zum selbst Stricken von Mützen, Schals oder Stulpen.

Immer dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr sind wir gern für Sie da!

Eine Sommerferiengeschichte

Wochenendcamp des Landesangelvereins LWL e.V.

Gerade in den Vereinen geht ohne ehrenamtliches Engagement nichts. Menschen, die sich dafür einsetzen, dass „Ihr“ Verein

Angeln rauszuholen und ab an's Wasser an die Vereinsteihe. Es sollte ein erholsames Wochenende werden. Für die Kinder

Kenntnisse werden an so einem Wochenende vermittelt. Dietwald Mann, Mathias Abs und Heiko Jauert, die für diese Zeit als Betreuer vor Ort waren, unterhielten sich mit den Kindern über den Umgang mit der Natur, wie man sie schützt und erhält. Für die Kinder und Jugendlichen waren sie rund-um-die-Uhr Ansprechpartner. Und das rund um die Uhr ist dabei wörtlich zu nehmen: wurde doch auch nachts noch geangelt. Und so gab es immer etwas zu tun, mal hängt eine Pose im Baum, mal ist eine Angelsehne gerissen. An diesem Wochenende war die Ausbeute nicht ganz so erfolgreich, aber Spaß hat das Wochenende trotzdem gemacht... Schon seit 1970 leitet und organisiert Dietwald Mann diese Wochenendcamps, allein die Freude, die er damit den Kindern bereitet, treibt ihn immer wieder an. Und so bleibt zu hoffen, dass es auch im Sommer 2017 wieder so ein schönes Wochenendcamp für die Ludwigsluster Angeljugend geben wird.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters



lebt, dass etwas passiert, sind sozusagen das Rückgrat des Vereins. Einer, der seinem Verein eine Stütze ist, ist Dietwald Mann vom Landesangelverein LWL e.V.

... An einem verregneten Freitag im Juni reisten die Kinder und Jugendlichen des Vereins in Kummer an. Schnell waren die Zelte aufgebaut, um dann die

und Jugendlichen bedeutete es vor allem einen Ausgleich zum anstrengenden Schulalltag zu haben und Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Damit es für alle auch genug zu fangen gab, hatte Jugendwart Dietwald Mann bereits im Vorfeld dafür gesorgt, dass Forellen in die Teiche eingesetzt wurden. Aber auch theoretische

Lebensqualität

Ein Licht geht um die Welt



11. Dezember - Gedenktag für verstorbene Kinder

Am 2. Sonntag im Dezember wird weltweit der Gedenktag für verstorbene Kinder begangen. Wenn das eigene Kind stirbt, gerät das Leben aus den Fugen. Und auch Jahre später kommt die Trauer um das Verlorene wieder auf, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.

In diesem Jahr stellen am 11. Dezember Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde um 19.00 Uhr eine brennende Kerze in die Fenster und erinnern damit an das verstorbene Kind.

Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten angezündet. So geht in 24 Stunden eine Welle des Lichts um die Welt.

Der Hospizverein Ludwigslust e.V. und die Krankenhausseelsorge am Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow laden an diesem Tag um 17.00 Uhr zu einer Gedenkfeier in die Stiftskirche Ludwigslust ein. Dort gibt es meditative Musik und Texte. In Erinnerung an die Verstorbenen können Kerzen angezündet werden. Gemeinsam mit anderen Betroffenen kann ein Raum für Trauer und Hoffnung entstehen.

Betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierop,
Krankenhausseelsorge Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow,
Tel.: 03874/433 327



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuiert
im November 2016

zum 70. Geburtstag

Frau Lewin, Helga
Frau Staroske, Ulla
Frau Tiedtke, Heidi
Frau Siggelkow, Ingrid

zum 75. Geburtstag

Frau Hädicke, Ingeborg
Herrn Kleinpeter, Rudolf
Herrn Kröcker, Klaus-Peter
Herrn Diehn, Horst
Frau Martens, Ursula
Herrn Jendras, Wolfhard
Herrn Witzke, Horst
Herrn Klepel, Reiner
Frau Penndorf, Ingrid
Frau Kröcker, Ursula
Frau Teufert, Ingrid
Herrn Splittgerber, Fritz
Herrn Kurtze, Lothar
Herrn Schultze, Gerhard

zum 80. Geburtstag

Frau Czader, Edith
Herrn Sembritzki, Norbert
Frau Lerche, Gertraud
Frau Bruck, Ilse
Frau Scholz, Christel
Frau Storeck, Renate

zum 85. Geburtstag

Frau Bohmgarn, Elisabeth
Herrn Kasper, Karl
Frau Marten, Liesbeth
Frau Bethke, Hildegard
Frau Flentge, Inge
Frau Baldig, Frieda
Herrn Petersen, Harald
Herrn Stahnke, Gerhard
Frau Heiden, Annemarie
Frau Podyeyn, Irmgard

zum 90. Geburtstag

Frau Flägel, Grete-Lore
Frau Richter, Eva

zum 95. Geburtstag

Frau Klause, Gertrud

zum 102. Geburtstag

Frau Ihlenburg, Helene

Ehejubilare im November

Herzlichen Glückwunsch an
Gerda und Manfred Schiele
zum 60. Hochzeitstag.

Glückwünsche aus dem Ludwig-Danneel-Haus gehen an

Johanna Samland zum 89. Geburtstag, Leonhard Tews zum 82., Hilma Köpke ebenfalls zum 89. Geburtstag und Hildegard Bethke zum 85. Alles Gute den Geburtstagskindern.

Die Alexandrinenresidenz gratuliert ihren Bewohnern

Frau Helene Ihlenburg feiert ihren 102. Ehrentag. Herr Karl Ahrendt wird 96 Jahre alt, Günther Orthmann 89, Frau Anita Ahlgrimm 82. Frau Erika Haase begeht ihren 78. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Leben mit Demenz im Alltag

Kostenlose Beratung in Parchim und Ludwigslust

Der Helferkreis Ludwigslust - Parchim erweitert sein Leistungsspektrum und bietet in Parchim sowie in Ludwigslust eine kostenlose Beratung für Angehörige bzw. Pflegende von Menschen mit Demenz sowie Erkrankte selbst an. Vorrangig soll es um Hilfestellungen bei Alltagsproblemen gehen, wenn sich der Erkrankte beispielsweise gegen die Pflege weigert.

Die Beratung in Parchim erfolgt immer am 3. Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Raum 142 des Landratsamtes, Putlitzer Str. 25 in 19370 Parchim. In Ludwigslust ist der Beratungsnachmittag immer am 2. Dienstag im Monat vorgesehen. Zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr ist der Helferkreis im Raum A130 des Landratsamtes, Garnisonsstraße 1 in 19288

Ludwigslust vertreten.

Im individuellen Beratungsgespräch wird sich für die Belange jedes Einzelnen ausreichend Zeit genommen. Um Voranmeldung für einen Beratungstermin in Parchim bzw. in Ludwigslust wird gebeten. Der Helferkreis Ludwigslust - Parchim ist telefonisch unter der Rufnummer 0385-30340 zu erreichen.



Der Seniorenbeirat der Stadt sagt Danke

Es ist nun schon einige Tage her, da hat der Seniorenbeirat die 3. Seniorentage in Mecklenburg-Vorpommern mitgestaltet. Viele, sehr viele Gäste haben das umfangreiche Angebot des Seniorenbeirats genutzt.

Zur anschließenden Einkehr ins Rathaus kamen dann noch zahlreiche Senioren hinzu, so dass etwa 120 Personen das vielseitige kulturelle Programm genießen konnten.

Dank vieler fleißiger Kuchenbäcker wurde das Kaffeetrinken mit Bürgermeister Reinhard Mach nicht nur zu einem kulinarischen Erfolg, der Bürgermeister stand an diesem Nachmittag für alle Fragen zur Verfügung. Die Zeit verging sehr schnell, gab es doch



Etwa 75 Senioren nahmen an den Stadtrundfahrten teil. Mit Bussen ging es durch das Stadtgebiet. Unser Ludwigsluster Stadtführer wusste viel Interessantes aus der Geschichte der Stadt zu berichten. Aber nicht nur die Stadtgeschichte stand im Fokus. Interessant waren vor allem die Punkte in Ludwigslust, zu denen viele Senioren nur selten oder nie kommen, wo sich aktuell aber die Stadt entwickelt. Fazit der Senioren: „Es ist schon toll zu sehen, was in Lulu alles neu entstanden ist, was gerade entsteht und noch entstehen soll.“

viel Gesprächsstoff. Mobilität und Barrierefreiheit waren die Themen, die den Senioren besonders auf dem Herzen lagen. Und so nahm man kein Blatt vor den Mund, angesprochen wurde alles, was den Senioren das Leben schwer macht: Unebenheiten im Straßenverkehr, holprige Gehwege, fehlende Sitzgelegenheiten für wartende Angehörige vor den Arztpraxen ... Reinhard Mach war an diesem Nachmittag eine gefragte Person, da war es schwierig, an allen Tischen einmal Platz zu nehmen und sich für alle Fragen Zeit zu nehmen.

Den Senioren ist es klar, dass der Bürgermeister nicht alle Anliegen auf einmal erfüllen kann, aber es ist ein gutes Gefühl, sich zumindest einmal darüber ausgetauscht zu haben, und das ganz ohne bürokratische Hindernisse.

Dem Seniorenbeirat war es ein ganz besonderes Anliegen, dass auch die Senioren, die im Alltag bereits mobilitätseingeschränkt sind und auf Hilfe anderer angewiesen sind, an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten. So wurden kurzerhand auch Shuttlebusse organisiert, die die Senioren anschließend wieder nach Hause brachten. Ein großes Dankeschön des Seniorenbeirats geht an die vielen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem ganz besonderen Höhepunkt im Leben der Senioren wurde. Dank auch an die Stadtführer, die fleißigen Kuchenbäcker und die Schüler des Gymnasiums, die bei der Begleitung der Gäste behilflich waren. Danke an alle, die das kulturelle Programm gestalteten und an Bürgermeister Reinhard Mach und seine Mitarbeiter, die den Seniorenbeirat tatkräftig unterstützten.

S.W. / Th. H.

Grundschul4Kampf an der Edith-Stein Schule Ludwigslust und Grundschule Techentin

Unlängst haben die 200 Schüler und Schülerinnen an den Grundschulen Techentin und Edith-Stein Ludwigslust den Grundschul4Kampf beendet. Bei den vier Stationen Medizinballstoßen, Standweitsprung, Ballzielwerfen und Sprossenwand haben die Schüler und Schülerinnen der 1. – 4. Klasse viel Spaß und Ehrgeiz gezeigt. Das sportliche Programm wurde mit Musik und Spielen umrahmt. Anlässlich des 22-jährigen Bestehens des Grundschul4Kampfes veranstaltet der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim das sportliche High-

light in diesem Schuljahr als Jubiläumsausgabe. Die sportlichsten Schüler und Schülerinnen wurden am Ende des Tages mit Medaillen und Urkunden belohnt. Die sportlichste Schule erhält einen von der BARMER GEK gestifteten Pokal. *KSB-Team*



Kreissportbund
Ludwigslust-Parchim e.V.



Mitternachtsfußball-Turnier des ZEBEF e.V.

„FC Puma“ holte sich den Pokal

Nach einem langen Abend voller spannender Spiele im Sportforum „Erwin Bernien“ stand das Endergebnis fest: Sieger wurde der „FC Puma“ und konnte somit den Wanderpokal des Zebef e.V. mit nach Hause nehmen. Danach folgten auf den Plätzen: die Boeker Allstars, die Bagaluten, Juventus Schwerin, der Tewswosser FC, Westside Uni-

ted, der FC Los Santos, die Grabower Jungs und die Mannschaft „International“. Ein großes Dankeschön an die Schiris Tobias und Marcel, an das DRK, an Nele und Marius sowie an Toni und Steffen. Ein besonderer Dank geht an den Fachdienst Jugend für die finanzielle Unterstützung. *Zebef e.V., P.T.*



Foto: J. Struck

Eltern-Kind- und Spielkreise

Kindertagesstätte Parkviertel

Jeweils den 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Kita „Johannes Gillhoff“

Jeden **ersten** und **jeden dritten Dienstag**

im Monat von 14.30 – 15.30 Uhr

ASB Kindertagesstätte Waldzwerge

Für die Jüngsten: Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung

2. und 4. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Um vorherige telefonische Rücksprache wird gebeten

Tel. 03874 / 21358

Grünschnitt-Container

Die Grünschnitt-Container am Betriebshof stehen noch bis 27.11.2016 zur Verfügung.

BÜRO- UND GLASREINIGUNG

- Alles rund ums Haus -

Uwe Haberstroh

Sanddornweg 1 • 19288 Techentin
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.



Maren H. – Allianz Kundin seit 1995

Mehr zum Thema Unfallvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr



Altschülertreffen des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust

Am „dritten“ Weihnachtstag, dem **27.12.2016**, ist es wieder soweit. Der Schulförderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust hat auch in diesem Jahr das Altschülertreffen organisiert. So haben ehemalige Schüler und Lehrer die Möglichkeit, miteinander zu plauschen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Für gute Musik sorgen JUMPSOX und DJ Pair Glasses. Einlass wird ab 21.00 Uhr im Sportforum „Erwin Bernien“ – ehemals Sporthalle am Techen-

ter Weg – gewährt, der Schlussakkord fällt um 3.00 Uhr. Den Eintritt (Karten an der Abendkasse) in Höhe von 10,00 € verwendet der Förderverein, um schulnahe Veranstaltungen wie z. B. Projektstage zu unterstützen. Außerdem werden Museumsbesuche auf Klassenfahrten mit 5,00 € pro Schüler mitfinanziert.

*Simone Gröger,
Vors. des Schulfördervereins*

Reise durch die ROHKOST

Workshop zu diesem Thema

02. Dezember 2016 15.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie Carmen Döscher-Düde, Mauerstraße 4

Die meisten denken immer: „Ach Rohkost, immer nur Gurke, Karotte und Co.“ aber nein, so ist es nicht! Rohkost ist viel mehr als nur das. Es ist Genuss, Gesundheit, Freude, Energie und

noch ganz viel mehr! Anmeldung zu diesem Seminar unter 03874 / 3202565, Kosten pro Teilnehmer 60,00 € (die sich auf jeden Fall lohnen werden) www.physiotherapie-doescher.de

Café der kulturellen Vielfalt

Jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Zebef, Alexandrinenplatz 1

Unter dem Motto „Begegnung und kultureller Austausch“ freuen wir uns auf zahlreiche Besucher in unserem Café.

Und das ist in den nächsten Wochen los:

18. November 2016,
15.30 bis 16.30 Uhr
„Syrien meine Heimat“
Vortrag mit Bildern und Kurzfilmen zum Thema

Spannende Geschichten, realistische Bilder und viele Informationen über die Veränderung im Land vor dem Krieg und jetzt

25. November 2016,
15.00 bis 18.00 Uhr
Spiel, Spaß, Sport und Spannung ... in diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Besucher, die sich spielerisch und sportlich betätigen u.a. mit Tischtennis; Kicker; Brettspielen und Bewegungsspielen

02. Dezember 2016, 16.00 Uhr
Arabisch für Deutsche
Wir lernen arabische Schriftzeichen und versuchen uns an dieser tollen Sprache.

09. Dezember 2016,
15.30 bis 17.30 Uhr
„Zauberhafter Weihnachtschmuck der Kontinente“
Weihnachtliches Basteln

16. Dezember 2016
Music Session for Christmas
Wir freuen uns auf musikinteressiertes Publikum sowie Amateur- und Profimusiker. Es wird darum gebeten Instrumente mitzubringen. Eine gemeinsame Reise im interkulturellen Austausch durch Musizieren, Tanzen und Singen.

Sport- und Bewegungsangebot
Jeden Freitag ab 16.00 Uhr können Frauen und Mädchen am Sport und Bewegungsangebot teilnehmen. Infos: ZEBEF e.V. Tel. 03874 / 5718-15

Die Walddetektive der Kita Parkviertel

Jeden Morgen zogen alle Kinder der Einrichtung, fröhlich gestimmt mit Rucksack und Bollerwagen in Richtung Schlosspark oder auch in den Techentiner Wald. Mittags kehrten sie etwas erschöpft, aber vollbepackt mit Naturmaterial in den Kindergarten zurück.

Es wurden Höhlen aus herumliegenden Ästen und Zweigen gebaut, Verstecken gespielt oder einfach den Klängen des Waldes gelauscht.

Die Waldolympiade fand ebenso großen Anklang bei den Kindern. Hier war das Motto; Wer wirft den Tannenzapfen am Wei-



Viele Anwohner des Parkviertels fragten sich sicherlich: „Was ist nur mit den Kindern der Kita los?“ Der Grund dafür war unser Hausprojekt „Walddetektive erleben den Herbst“. Dieses wurde von allen Kindern freudig und interessiert angenommen. Ausgestattet mit Taschenlampen, Spiegeln, Ferngläsern und Lupen erforschten die Kinder die Natur des Waldes. Was ließ sich da alles entdecken, erleben, erforschen und beobachten? Pilze, Mauselöcher, dicke Äste, Schnecken, Vögel und natürlich ganz viel buntes Laub. Es wurden Kastanien, Eicheln, Tannenzapfen, Herbstblätter, Bucheckern und Stöcker gesammelt. Daraus entstanden im Kindergarten die schönsten Kunstwerke.

Wie viel Spaß bereitete es den Kindern auf gefällten Bäumen herum zu klettern. Wie viel Mut brauchten sie, um von einem Baumstamm herunterzuspringen. All das probierten die Kinder, entsprechend ihres Alters aus. Die Kindergartenkinder führten eine Schnipseljagd durch. Hier mussten sie ihre erworbenen Kenntnisse über die Tiere und Pflanzen anwenden, um an ihren Schatz zu gelangen. Die älteren Kinder verbrachten gar einen ganzen Tag im Wald. Das Mittagessen schmeckte unter freiem Himmel doppelt so gut.

testen? Wer springt so weit wie ein Hase, ein Frosch oder Grashüpfer? Wer balanciert am längsten auf einem Baumstamm oder wer läuft am schnellsten von Baum zu Baum?

Die Krippenkinder konnten sich noch an einem ganz besonderen Erlebnis erfreuen. Die Erzieher führten gemeinsam mit ihnen ein Waldtheater auf. Viele Tiere kamen darin vor und die Kinder staunten, machten begeistert mit und lachten über diese originelle Darbietung. Die Hortkinder dagegen hatten sich etwas ganz anderes ausgedacht für ihre Waldwoche. Sie stellten selbst eine CD mit Naturgeräuschen, wie Vogelstimmen, Wasserrauschen und Blätterrauschen her. Viel Spaß und Freude hatten die Kinder im Wald und nebenbei konnten sie ihren Erfahrungsschatz über die Pflanzen- und Tierwelt erweitern und lernten, wie man sich im Wald ordnungsgemäß verhält, um die Natur zu schützen.

Ein Dankeschön an alle, die uns bei unserem Vorhaben unterstützten. Der Dank geht an die Eltern, welche die Kindergruppen in den Wald begleiteten, sowie an den Caterer „ImMENSAPPETITLICH“, der in diesen Wochen für kreative, „waldige“ Speiseideen sorgte.

Das Team der Kita Parkviertel

Tag der offenen Tür

Tipps und Tricks für einen schönen Garten mit John Langley
Spirit Flower, Schulstr. 20, Techentin
Samstag, den 19. November 2016

Weihnachtliches, Adventsfloristik, Topfpflanzen, Stauden, Floristik, Keramik, Metall-Kunstschmiedearbeiten, Historisches Handgeschneidert und vieles mehr ...

Der „Gartenbotschafter“ John Langley wird zu Gast sein. Die

älteren Garteninteressierten kennen John Langley aus dem Fernsehen, wo er lange Zeit im NDR-Programm regelmäßig Gartensendungen gemacht hat. Auch einige Bücher zur Gartengestaltung hat Langley herausgebracht hat.

Hokuspokus in der Grundschule Techentin

Zaubern, mit Bällen jonglieren, auf Leitern oder auf Rollen laufen, all sowas lernten unserer Kinder in unserer Schule in Techentin. Bei uns war nämlich der Zirkus zu Besuch. Leuchtende Kinderaugen konnte man entdecken, als bei Hansi von TEOLINO oder bei einem unserer Lehrer eine Schulwoche lang coole Kunststücke trainiert wurden. Mitte Oktober feierten wir

unser Grundschulfest. In einem echten Zirkuszelt präsentierten die Kinder der Grundschule Techentin den Eltern, Großeltern und Gästen tolle Akrobatik, Zaubertricks und viele andere spannende Kunststücke. Wir hatten sehr viel Spaß, halfen uns gegenseitig mit tollen Ideen, schmückten unsere Schule. Es war eine tolle Zirkusgala! Hokuspokus!



Sportforum Erwin Bernien eingeweiht

Zahlreiche ehemalige Sportlehrer, Sportler, Stadtvertreter und Interessierte kamen zur Einweihung des Ludwigsluster Sportforum Erwin Bernien in der Techentiner Straße. Der Bürgermeister enthüllte gemeinsam mit Sarah, der Urenkelin von Erwin Bernien das imposante Schild vor der Sporthalle. Reinhard Heißner hatte den Vorschlag für die Namensgebung des Sportkomplexes eingebracht und die Stadtvertretung griff den Vorschlag gerne auf. In einer Rede

würdigte Heißner das Lebenswerk des Sportlehrers, Trainers und „Verdienten Meister des Sports“. Auch der Sohn, Enkel und die Urenkelin waren extra angereist, um dabei zu sein. Günther Schulz berichtete von seinen persönlichen Begegnungen mit Erwin Bernien. Die Kindergruppe des Postsportvereins Ludwigslust unter der Leitung von Astrid Lembcke führte ihr tänzerisches Können vor dem großen Publikum mit viel Freude vor. *FB Kultur, Anke Ballhorn*



Heimspiele der Volleytiger's Nächster Termin: 26.11.2016

Wir möchten alle Volleyball-Fans herzlich zu unseren Heimspielen am 26.11.2016 und 11.03.2017 einladen. Gespielt wird ab 10.00 Uhr im Sportforum „Erwin Bernien“ in der Sporthalle Techentiner Straße. Feuert

uns an, wir freuen uns auf Euch! Im Namen des ganzen Volleytiger's Team der Damen möchten wir uns zudem bedanken bei unseren Sponsoren Ideenreich und Autohaus Wagner.



Die NGM lädt ein

Natureum Ludwigslust • 26. November 2016 • 14.00 Uhr
Vortrag „Tropenzauber der Karibik: Inselwelt der Kleinen Antillen“

Wie ein großer Bogen liegen die Eilande der Inselkette der Kleinen Antillen zwischen Puerto Rico und Südamerika, umspült von Atlantik und Karibischer See. Besonders die nichtzersiedelten Gebirgsinseln gleichen einer Naturidylle.

Die Inselwelt der Kleinen Antil-

gänge, die man mit Worten kaum beschreiben kann. Sie ist eine Mischung kulturellen Treibgutes mit politischen und sozialen Kontrasten. Deren Anfang begann in grauer Vorzeit mit den Indianern, erstreckte sich über die Epoche des Kolonialismus bis ins Heute, wo zunehmend



Vulkanaschestrund an der Ostküste von St. Vincent

der Tourismus agiert. Diese Inselwelt ist jedoch viel mehr als der Massentourismus der Kreuzfahrtbranche.

Die Wirklichkeit auf den karibischen Eilanden der Kleinen Antillen ist spannend und voller Gegensätze.

Alle Interessenten sind herzlich

zu diesem Vortrag am 26.11.2016 um 14.00 Uhr im Natureum Ludwigslust eingeladen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €.

Text und Foto: Bernd Wegener, Ludwigslust

Kultur

„Ludwigsluster
Schloss-
weihnacht“

Es ist fast wie früher: ein kleiner, feiner, stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im Schloss und um die Schlossterrasse herum, ganz in barocker Art, ohne Kommerz. Klein und Groß sollen sich „wie bei Hofe eingeladen“ fühlen. Für ein reiches Programm sorgen der Dömitzer Posaunenchor, die Grabower Plattsnacker-Kinder, Martina Kriedels Marionettentheater, bastelnde und vorlesende Hofdamen, gemeinsames Singen, eine Tombola mit 200 tollen Gewinnen und schließlich eine Bescherung von Engelshand. Das alles gibt es am 17. und 18. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr, natürlich ohne Eintritt.

Die Prinzen
kommen nach
Ludwigslust

Wie die evangelisch-lutherische Stadtkirchengemeinde mitteilte, ist das Konzert ausverkauft.

Ludwigsluster Schlosskonzerte 2016

Seniorenachmittag
auf Schloss Ludwigslust

„Weihnachtsbräuche heute und zu herzoglichen Zeiten“

Dienstag, den 13. Dezember
ab 14.30 Uhr

Beim Rundgang durch historische Räume erfahren die Senioren auch Interessantes über Sitten und Bräuche in der Weihnachtszeit - gestern und heute. Der Nachmittag klingt mit einer gemütlichen Kaffeetafel im Schlosscafé aus. Der Preis pro Person beträgt 6,50 €. Um Anmeldung wird gebeten.

Mit Eltern oder Großeltern ins
Museum „Die Weihnachtsgeschichte“

Mittwoch, den 07.12.

und 14.12. um 13.30 Uhr

Einige Gemälde in der Galerie erzählen auf ihre ganz persönli-

che Weise „Die Weihnachtsgeschichte“. Beim Rundgang durch historische Räume erfahren die Kinder auch Interessantes über Sitten und Bräuche in der Weihnachtszeit - gestern und heute. Anschließend erfolgt eine vorweihnachtliche Gestaltung. Die Veranstaltung dauert jeweils 60 – 90 Minuten.

„Die Weihnachtsgeschichte“
- Religiöse Bilder in der
Gemädegalerie

29.11. bis 22.12., dienstags bis freitags, zwischen 9.30 und 15.00 Uhr für KITA- und Hortgruppen sowie Schulklassen
Beim Rundgang durch historische Räume erfahren die Kinder Interessantes über Sitten und Bräuche in der Weihnachtszeit - gestern und heute. Anschließend erfolgt eine vor-

weihnachtliche Gestaltung. Die Veranstaltung dauert jeweils 60 – 90 Minuten, ist für Kinder ab vier Jahre geeignet und kostet 1 € pro Person. (Um Anmeldung wird gebeten.)

Puppentheater auf Schloss
Ludwigslust „Der gestiefelte
Kater“

15. Dezember um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr

Der Schuster Klaus hat nichts zu tun und deshalb erzählt er die Geschichte von einem klugen Kater... Ein Puppenspiel mit Hand und Schuh nach den Gebrüder Grimm, ab 4 Jahre. Um Anmeldung ab 15.11. wird gebeten, da begrenzte Besucherzahl. (Frau Wulff 03874 – 571916).

Weihnachtsshanties im Rathaus

Samstag, 10. Dezember 2016, Rathaus, Lichthof, 15.00 Uhr

Viele Stimmen, viele Lieder unterm Tannenbaum

Der Postgesangsverein Ludwigslust e.V., unter der Leitung von Gabriele Grammerstorf, und die Shantygruppe der Sängervereinigung „Klingendes Posthorn“ Hagenow, unter der Leitung von Günther Prahl treffen

sich zu einem gemeinsamen Konzert. Beide Chöre verbreiten im Ludwigsluster Rathaus weihnachtliche Atmosphäre. Traditionelle und neue Weihnachtslieder, Weihnachtsshanties und instrumentale Darbietungen

garantieren ein abwechslungsreiches Programm. Alle Freunde der Musik und des Gesangs sind herzlich eingeladen. Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874/ 526 251 FB Kultur

Weihnachtskonzert in der Stadtkirche

Hirtenmesse, 17. Dezember 2016, Stadtkirche, 15.00 Uhr

Die Reihe der diesjährigen „Ludwigsluster Schlosskonzerte“ endet mit einem Gesamtkunstwerk der besonderen Art: In der von zahllosen Kerzen festlich erleuchteten Stadtkirche erklingt die „Böhmische Hirtenmesse“ von Jakub Jan Ryba. Da passt einfach alles zusammen. Der tschechische Komponist Ryba (1765-1815), Vertreter einer frühromantischen Kantoren-Tradition, ist bei uns wenig bekannt;

in Tschechien dagegen ist ein Weihnachtsfest ohne seine volkstümliche „Hirtenmesse“ (von 1796) kaum vorstellbar. Die Solisten der Ludwigsluster Aufführung sind der international gefeierte Bassbariton Franz Grundheber, Márta Kosztolanyi (Sopran), Sophia Maeno (Alt) und Severin Böhm (Tenor). Es singt die Kantorei der Stadtkirche Ludwigslust; es spielt die Sinfonietta Lübeck; die Leitung

hat Annegret Böhm. Im Anschluss an die „Böhmische Hirtenmesse“ ist noch ein offenes Singen mit allen Konzertbesuchern geplant. Und dann geht es hinüber zum Schloss zur „Ludwigsluster Schlossweihnacht“.

Karten gibt es im Vorverkauf an der Schlosskasse (Telefon 03874-571912) und an der Abendkasse in der Stadtkirche.



MALEREI | ZEICHNUNG

HANS-W. SCHEIBNER

17. NOVEMBER BIS 22. DEZEMBER 2016

Vernissage

Donnerstag, 17. November 2016, 19 Uhr
Gelber Salon des Kunst- und Kulturvereins Ludwigslust

Kukululu: 3 Fragen an den Künstler
Überraschungsgast: Ich singe ein Lied für dich ...

Die Ausstellung ist jeden Donnerstag von 15 bis 19 Uhr
oder nach telefonischer Absprache (03874 666616) geöffnet.

Adventsmarkt und Nussknackermarkt 2016

Ludwigslust im Lichterglanz • 24. - 27. November 2016



Mittlerweile ist es eine gute Tradition: am ersten Adventswochenende erstrahlt die Ludwigsluster Innenstadt im vorweihnachtlichen Glanz. Es gibt wohl kaum etwas Schöneres, als in der nassen, kalten Jahreszeit dick angezogen, mit einem duftenden Glühwein in der Hand sich an einem Feuerkorb zu wärmen. Holzscheite knacken, Funken sprühen. Von irgendwoher erklingt leise Musik. Das Jahr geht dem Ende entgegen, Weihnachten liegt in der Luft. Das große Tor ist wieder aufgebaut. Weithin sichtbar, farbenfroh und mächtig. Es erinnert an einen Triumphbogen aus längst vergangenen Zeiten. Es lädt ein, hindurch zu gehen. Sich überraschen lassen. Eintauchen in eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Welt. Ludwigslust läutet die Vorweihnachtszeit ein.

PROGRAMM ADVENTSMARKT

Donnerstag, den 24.11.

15 Uhr, Stadthalle, Konzert mit dem Landespolizeiorchester MV

Samstag, den 26.11.

16.00 Uhr, Stadtkirche, MUSIK zum 1. ADVENT

Sonntag, den 27.11.

15.00 Uhr, Rathaus, Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen, Johannes-Gillhoff-Gesellschaft e.V.

Im Märchenwald sind große und kleine Besucher herzlich willkommen!

Verkaufsoffener Sonntag: die Geschäfte haben von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Schloss Ludwigslust: Samstag/Sonntag, 14.00 Uhr, öffentliche Führungen

Bühne Alexandrinenplatz

Donnerstag, den 24.11.

17.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Reinhard Mach
17.10 -17.45 Uhr „Fröhliche Weihnachten“
mit der Musikschule Fröhlich, Neustadt-Glewe

Freitag, den 25.11.

14.00 Uhr Gruppe „Nostalgie“, Hagenow,
Leitung: Lina Albert
russische Volksweisen und deutsche
Weihnachtslieder
15.00 Uhr „Wichtelprogramm“ mit den „Weihnachts-
engeln“ der Kita Alexandrinenstift
16.30 -17.30 Uhr Weihnachten bei den „Rehkids“, Ludwigslust

Samstag, den 26.11.

14.00 Uhr „Auszüge aus dem Weihnachtsmusical
„Simeon – eine unbekannte Weihnachtsgeschichte“, Projektchor der Landeskirchlichen
Gemeinschaft
14.30 Uhr/Theaterzelt
Puppentheater Zick & Krick „Die Reise zur
Hexe Wackelzahn“
Eintritt frei!
14.30 Uhr Märchenfiguren zu Gast
15.30 Uhr „Eisalarm in der Räuberhöhle“, musikalische
Kinderweihnacht mit Räuber Brummbart
16.30 Uhr/Theaterzelt
Puppentheater Zick & Krick „Kasper und der
Weihnachtsmann“
Eintritt frei!
17.30 Uhr Feuershow mit „Drachenfeuer“, Friedrichsmoor
19.00 Uhr Adventsrock mit „Seven nights“, Ludwigslust

Sonntag, den 27.11.

14.00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Grabower
Blaskapelle
14.00 Uhr/Theaterzelt
Puppentheater Zick & Krick „Die Reise zur
Hexe Wackelzahn“
Eintritt frei!
14.00 Uhr Märchenfiguren zu Gast
15.00 Uhr Friedrich Bassarak, der groovy Melancholiker
auf dem Jazz – Akkordeon, Schwerin
16.30 Uhr/Theaterzelt
Puppentheater Zick & Krick „Kasper und der
„Weihnachtsmann“
Eintritt frei!
16.30 -17.30 Uhr Musiker der Rock-Pop-Schmiede Göhlen

Programm Nussknackermarkt - Lindencenter Bühne

Freitag, den 25.11.2016

15.30 Uhr Adventsgrüße von Kita „Micky Maus“ Kummer
16.30 Uhr WABE Kindertagesstätte Naturtalente
17.30 Uhr „Los Baterias“ trommeln zum Advent
18.00 Uhr Eldenaer Posaunenchor
19.30 Uhr Adventsrock mit „Blue Light“ DIE LIVE BAND

Samstag, den 26.11.2016

15.00 Uhr Moondancer & Tanzmäusen Post SV
16.00 Uhr Bunttes Programm
der Klasse 3b Fritz-Reuter-Schule
17.00 Uhr Tanzeinlagen Ballettstudio Kremer
18.30 Uhr „Blecheinander“
von SwingSide die Bigband e.V.

Sonntag, den 29.11.2015

15.00 Uhr Cheerleader Grabower SV
16.00 Uhr „Der gestiefelte Kater“ Theater AG &
Singsgruppe Grundschule Karstädt
17.00 Uhr „Zwergenkinder“ und „SwingCombo“
von SwingSide die Bigband e.V.
18.15 Uhr Feuershow „Drachenfeuer“

Öffnungszeiten des Marktes

24.11. von 14-20 Uhr 25.11. von 11-21 Uhr
26.11. von 11-21 Uhr 27.11. von 11-19 Uhr

VERANSTALTUNGSTIPPS

NOVEMBER

- 19.11.
10 Uhr** Tag der offenen Gärtnerei mit kleinem Markt
„Spirit flower“,
Schulstraße 20, Techentin
- 19.11.
9 Uhr - 17 Uhr** Workshop Kunst 2016
Thema: Ausdruck im Porträt
Zebef e.V., 03874/ 571800
- 19.11.
18 Uhr** 33. Elternsinge Stadthalle
03874/ 526251
- 19.11.
18.30 Uhr** 3. Krimi-Dinner „Der Feuerwehrball“
Landhaus Knötel, 03874/ 22015
- 24.11.
15 Uhr** Konzert mit dem
Landespolizeiorchester MV
Stadthalle, 03874/ 526 252
- 24.11.-27.11.** Barocker Adventsmarkt
und Nußknackermarkt Stadtgebiet
03874/ 526 252
- 26.11.
16 Uhr** Musik zum 1. Advent
zum Zuhören und Mitsingen Stadtkirche
03874/ 21968
- 26.11.
19.30 Uhr** Museumabend „Zauber der Karibik:
Traumstrände, Regenwälder und Vulkane...“
Referent Bernd Wegener Natureum,
Schlossfreiheit 4,
03874/ 417889
- 27.11.
15 Uhr** „Plattdütsch tau´n hoegen un Besinnen“
Lieder zum Advent Rathaus
038758/ 35426

DEZEMBER

- 03.12.
19 Uhr** Lustige Weihnachten mit Lemmi Lembcke
Landhaus Knötel, Kanalstraße 19
03874/ 22015
- 06.12.
16 Uhr** Museumabend „Neuseeland – ein Traum“
Referent: Dr. K. Feige Natureum
Schlossfreiheit 4, 03874/ 417889
- 06.12.
16 Uhr** Immer wieder Weihnacht
präsentiert von Stefan Mross
Stadthalle / Karten über SVZ
03874/ 42000
- 10.12.
15 Uhr** Weihnachtssingen mit dem
Postgesangsverein Ludwigslust e.V.
Rathaus, 03874/ 526 252
- 10.12.
20 Uhr** A Musical Christmas
Große Musicalhits und die schönsten
Weihnachtslieder der Welt
Stadthalle / Karten über SVZ
03874/ 42008530

**17.12.
15 Uhr**

Schlosskonzert:
Böhmische Weihnacht und offenes Singen
Stadtkirche, 03874/ 21968

17.12./18.12.

**Schlossweihnacht
am Schloss Ludwigslust** Schloss
03874/ 57190

**31.12.
16 Uhr**

Silvesterkonzert
an der Friese-Orgel: Martin Schulz
Stadtkirche, 03874/ 21968

Ausstellungen:

28.10.-04.12. Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin
„1945 - Kriegsende in der Region“
Rathaus, Schlossstraße 38

A Musical Christmas

Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt
10. Dezember, Stadthalle

In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt
Eindrucksvoll und herausragend auch der Musical-Part. Erleben Sie wundervolle, emotionale Glanzlichter aus den großen Shows wie „Evita“, „Elisabeth“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.v.a. Hinreißend inszeniert und exzellent dargeboten.
Karten über die SVZ

Silvesterball
Stadthalle
Ludwigslust

Festliches Büfett
Cocktails
Tanzmusik mit DJ Martin
Showeinlage
Tischbedienung
Mitternachtsimbiss

Karten für 85 € all inklusive erhalten Sie hier:
Fleischerei Ockens und Stadtinfo LWL

OCKENS
seit 1934

www.super-feier.de